

Heiner Holzapfel
Postfach 33, D-78477 Reichenau

Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof
Brauereistraße 30

76135 Karlsruhe

21.9.2021

Strafanzeige

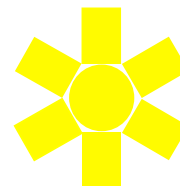
gegen
Angela Merkel, derzeit Bundeskanzlerin
und
Olaf Scholz, derzeit Vizekanzler

Unter Berufung auf § 138 Abs. 1 Nr. 2 StGB und § 142 a GVG ersuche ich Sie um strafrechtliche Würdigung des nachfolgend dargestellten Sachverhalts der Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung (§129 Abs. 1 sowie 129 a Abs. 1.1 und Abs. 2.2 StGB) sowie des Hochverrats gegen den Bund (§ 81 Abs. 1.2 StGB).

Es ist den Bürgern und den meisten Politikern selbst ihrer eigenen Partei völlig unbekannt, dass Frau Merkel seit Ende der 80er Jahre Mitglied in internationalen Freimaurer-Logen ist, aus denen heraus ihre Politik gesteuert wurde.

Darüber informiert das Buch „Massoni“ (auf S. 85 und 569) des italienischen Freimaurers Gioele Magaldi von 2014. Er informiert darin erstmals über die Existenz einer Reihe von internationalen Freimaurer-Logen, die gegründet wurden, um über ihre Mitglieder die internationale Politik zu steuern. Ich lege einen Auszug des Buches als Beleg dieser Strafanzeige bei. Daraus ist zu ersehen, wer Magaldi ist und mit welcher Absicht er das Buch geschrieben hat. Da nur das Original authentisch ist, sende ich Ihnen den italienischen Buchauszug in Kopien und gehe davon aus, dass Sie einen Übersetzungsdienst haben. Die Stellen, an denen in den Kopien von Frau Merkel die Rede ist, habe ich gelb markiert (S. 25, 31, 42, 84, 85, 164, 452, 473, 569, 573).

Von Olaf Scholz spricht das Buch nur an einer Stelle (S. 452), weil er zum Zeitpunkt der Erstellung des Buches nicht in der Bundespolitik war. Aus Seite 452 ist jedoch zu ersehen, dass er u.a. in einer Loge („Parsifal“) mit Angela Merkel, Philipp Rösler, Gerhard



Schröder und Peter Hartz ist, dem Namensgeber der umstrittenen Hartz-Reform; aber auch z.B. mit Manuel Barroso und Mariano Rajoy, wobei seine Mitgliedschaft in einer zweiten Loge ihn, ebenso wie Frau Merkel mit weiteren Kreisen verbindet.

Die Mitgliedschaften sind für Nicht-Freimaurer nicht, wie es Magaldi möglich war, anhand von Mitgliederlisten nachprüfbar; sie können jedoch durch einfaches Befragen der Betroffenen überprüft werden, und das rate ich dringend an, denn egal wie ausweichend die Antwort ausfällt, sie lässt immer Rückschlüsse zu.

Magaldi stellt in seinem Buch z.B. auf S. 25 fest, dass die wirkliche Macht bei der Freimaurerei liegt, und das ist der Punkt, wo das Verschweigen einer Mitgliedschaft eine Untergrabung der Verfassung und eine Täuschung des Parlaments darstellt, das ein Transparenzgebot hat. Aber auch die Bevölkerung sieht sich getäuscht, denn ihr gegenüber wird behauptet, das Volk sei der Souverän und alle Macht gehe vom Volke aus.

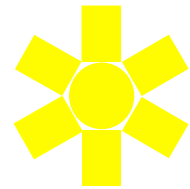
Das Volk wird getäuscht über die Existenz eines international organisierten Hinterzimmers der Macht, das jede Bundestagswahl zu einer Augenauswischerei werden lässt.

Für sich genommen wäre das noch kein Verbrechen, wenn deren Tätigkeit im Einklang mit den Menschenrechten stünde, auf denen nach verbreiteter Ansicht die Verfassung beruht.

Doch man muss nur den Freiheitsbegriff von Frau Merkel ansehen, wie sie ihn z.B. am 11.3.2008 in ihrer Dankesrede für die Verleihung der Goldmedaille der jüdischen Freimaurer-Loge B'nai B'rith geäußert hat, um zu sehen, dass sie und ihre Logenbrüder und -schwestern nicht auf dem Boden des Grundgesetzes stehen, wie von ihnen unablässig beteuert. Ihr Freiheitsbegriff steht im krassen Gegensatz zu den allgemeinen Menschenrechten und diesbezüglichen Äußerungen des Bundesverfassungsgerichts, weshalb man sich über das Unmaß der Repression im Zuge der Corona-Krise nicht zu wundern braucht, mit deren Hilfe die beiden exemplarisch angezeigten Freimaurer auf die Abschaffung der Grundrechte hinarbeiten.

Das beiliegende Buch „DER GROSSE AUFBRUCH zur Menschlichkeit“ von Kim Modi berichtet über den Freiheitsbegriff der Bundeskanzlerin auf S. 23-25. Dieses Buch legt die ganze Dimension des weltweiten Freimaurer-Verbrechens an der Menschlichkeit dar, weshalb ich darauf verweisen und mich hier kurz fassen kann.

Magaldi bestätigt auf S. 39, dass die Freimaurer „für die Glorie des Großen Architekten des Universums“ arbeiten, worunter sie den Gott der drei monotheistischen Religionen verstehen. Und was das bedeutet, geht ebenfalls aus dem Buch von Kim Modi hervor. Das Buch „Massoni“ gibt keine Auskunft darüber, in wessen Händen die Fäden der verschiedenen Freimaurerlogen zusammenlaufen, doch auch diese Frage hat Kim Modi sorgfältig recherchiert und zeigt die Auswirkungen auf die Politik unserer Tage, die keinerlei Hemmungen zeigt, die allgemeinen Menschenrechte einzuschränken.



Frau Merkel hat die Freimaurer-Politik ihres Vorgängers Schröder weitergeführt, die Grundrechte weiter eingeschränkt und die Überwachung ausgeweitet. Olaf Scholz schickt sich nun an, in dieser Richtung der schleichenden Einführung eines Überwachungsstaates weiterzumachen. Das muss im Interesse der allgemeinen Menschenrechte in einer pluralistischen Gesellschaft verhindert werden, und dazu ist die Bundesanwaltschaft aufgerufen, die wahren Ziele und Verantwortlichkeiten der internationalen Freimaurerei zu ermitteln und zu verhindern, dass neuerlich Freimaurer ins Bundeskanzleramt kommen, ohne dass die Bevölkerung Kenntnis davon hat und bei Wahlentscheidungen in Betracht ziehen kann.

Längst ist es technisch kein Problem mehr, beliebige Viren zu kreieren und zu verbreiten. Ebenso ist es längst kein Problem mehr, das Wetter zu manipulieren. Beides wird politisch eingesetzt, um die Bevölkerung zu ängstigen und in die gewünschte Richtung zu nötigen.

Das Ziel der einschüchternden Freimaurerpolitik ist eine stille Form der Unterdrückung und Diktatur nach dem Vorbild der kommunistischen Partei Chinas, die von dem Freimaurer Xi Jinping angeführt wird, dessen Vater ebenfalls bereits Freimaurer war (s. „Massoni“ S. 500).

Generalbundesanwalt Frank schreibt zwar auf seiner Internetseite unter der Überschrift „Unser Rechtsstaat braucht Einsatz und Vertrauen“, Angriffe auf unsere pluralistische Gesellschaftsordnung würden von der Bundesanwaltschaft konsequent verfolgt, doch ist die Bundesanwaltschaft und der Generalbundesanwalt kein unabhängiges Organ der Rechtspflege, mal ganz abgesehen von möglichen Logenverbindungen. Vielmehr handelt es sich um politische Beamte, die der Dienstaufsicht des Justizministers unterstehen und jederzeit ohne Begründung in den einstweiligen Ruhestand versetzt werden können. Es besteht somit keine Gewaltenteilung zwischen der Bundesanwaltschaft und der Bundesregierung, so dass die Bereitschaft zu ernsthaften Ermittlungen der Bundesanwaltschaft gegen die Regierung höchst zweifelhaft ist. Aus diesem Grund wird die Strafanzeige veröffentlicht und mehreren Medien zugeleitet, um eine öffentliche Diskussion anzuregen, ausgehend von der Vision einer pluralistischen Gesellschaft.

Mit der Bitte um Zusendung einer Empfangsbestätigung – gerne auch per E-Mail –

Freundliche Grüße